

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 03.04.2025
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:20 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Rother, Victor
Schneller, Maria
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Kamm, Tobias

Ortssprecher

Küchler, Harald

Trelka, Markus

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.02.2025
Vorlage: OB/099/2025
- 1.2 Wahl der Mitglieder zum Inklusionsbeirat
Vorlage: SG 12/073/2025
- 1.3 Bericht zum Freundeskreis Jugendzentrum
Vorlage: SG 12/072/2025
- 1.4 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg i. Bay. an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts für das Jahr 2023
Vorlage: SG 20/116/2025
- 1.5 Finanzielle Beteiligung der Stadt Weißenburg i. Bay. am Ausbau der erneuerbaren Energien nach § 6 EEG 2023; Information über den Abschluss eines weiteren Vertrages
Vorlage: SG 20/115/2025
- 1.6 Vorstellung Jahresprogramm Museen / Römerfest Biriciana
Vorlage: SG 15/004/2025
- 1.7 Anschluß OT Dettenheim an die Zentralkläranlage Weißenburg, Stromanschluss
Vorlage: SG 44/049/2025
- 1.8 Karmeliterkirche Dachstuhlisanierung
Vorlage: SG 42/098/2025
- 1.9 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/096/2025
- 1.10 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/097/2025
- 1.11 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/095/2025
- 1.12 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/094/2025
- 1.13 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/093/2025

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 AR Projekt Kastellgelände/Zuschuss Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege
Vorlage: SG 15/003/2025
- 2.2 Anschluß OT Dettenheim an die Zentralkläranlage, Maschinenteknik Los 03
Vorlage: SG 44/048/2025
- 2.3 Kanalsanierung in den Ortsteilen Haardt und Heuberg
Vorlage: SG 44/046/2025
- 2.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)
Vorlage: SG 01/058/2025
- 2.5 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Entlastung)
Vorlage: SG 01/059/2025

- 2.6 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025
Vorlage: SG 20/117/2025
- 2.7 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)
Vorlage: SG 01/060/2025
- 2.8 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlassung)
Vorlage: SG 01/061/2025
- 2.9 SPD-Antrag auf Prüfung der Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer in Weißenburg
Vorlage: SG 20/118/2025
- 2.10 Umgestaltung und Neubau Spielplatz im Schießgraben
Vorlage: SG 45/049/2025
- 2.11 Gemeinsamer AnRadverkehrskonzept
Vorlage: SG 45/050/2025
- 2.12 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.02.2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.02.2025 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

1.2 Wahl der Mitglieder zum Inklusionsbeirat

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den eingegangenen Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, nach welchem die Satzung so geändert werden soll, dass für die drei Plätze aus der Bürgerschaft nur Personen mit einem Behindertenstatus zugelassen sind.

StR Hetzner begründet den Antrag damit, dass verhindert werden soll, den Beirat ohne ein Mitglied mit Behindertenstatus zu bilden. In den Satzungen vom Seniorenbeirat und Jugendparlament sind Altersgrenzen festgehalten, um eine Besetzung mit Betroffenen zu gewährleisten.

StR Kohler wird gegen den Antrag stimmen, da dadurch auch die Betreuer und andere Involvierte ausgeschlossen wären.

StR Naß sieht es problematisch, wie der Behindertenstatus erfragt werden kann. Außerdem werden die Beiratsmitglieder vom Stadtrat gewählt, womit der Stadtrat ohnehin die Entscheidung über die Besetzung besitzt.

StR Rother stimmt dem Antrag der Grünen zu. Eine Besetzung des Beirats ohne einen Betroffenen soll verhindert werden.

StR Kreißl sieht eine mögliche Rechtsverletzung, wenn Personen durch die Satzung von dem Beirat ausgeschlossen werden.

RD Stefke erklärt, dass die Satzung das Ziel und den Zweck des Beirats festlegt. Rechtlich sieht er also keinen Grund gegen die Einschränkung.

Oberbürgermeister Schröppel sieht keinen Grund Personen, welche zwar nicht selbst betroffen, aber beispielsweise als Betreuer involviert sind, vom Beirat auszuschließen. Außerdem sind Bewerbungen von Personen mit Behindertenstatus eingegangen, wodurch die Entscheidung über die Besetzung nun beim Stadtrat liegt.

Abstimmung über den Antrag: Mehrheitliche abgelehnt Ja 5 Nein 19

Anschließend findet die Wahl der Beiratsmitglieder statt. Jede Person muss die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stadtratsmitglieder erhalten.

Oberbürgermeister Schröppel verliest das Wahlergebnis (die genaue Stimmverteilung wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichtet). Von den sieben Vorschlägen der Verbände/Vereine erhalten alle die erforderliche Mehrheit.

Für die drei Plätze aus der Bürgerschaft wurde nur Frau Sabine Britz von den anwesenden Stadtratsmitgliedern gewählt, womit zwei Plätze unbesetzt bleiben. Um die übrigen Plätze zu besetzen, wird ein Aufruf in der Öffentlichkeit zu einer erneuten Bewerbung erfolgen und die Bewerber anschließend im Stadtrat zur Wahl gestellt.

StR Hetzner ist enttäuscht über das Wahlergebnis. Er würde gerne eine Stichwahl zwischen den abgelehnten Bewerbern durchführen.

Oberbürgermeister Schröppel wird keine Stichwahl durchführen. Die Gemeindeordnung legt klar fest, dass der Stadtrat seine Entscheidung mit der Mehrheit der Anwesenden trifft und die abgelehnten Bewerber diese Mehrheit nicht auf sich vereinigen konnten.

Beschluss:

Als Mitglieder des Inklusionsbeirates werden durch den Stadtrat bestimmt:

- VDK Kreisverband: Thomas Stöhr
- Lebenshilfe: Uli Wagner
- Diakonie Sf: Joan Linsenbühler
- AWO Kreisverband: Margarete Jagielski
- KISS: Tanja Günther
- Altmühlfrankenschule: Anja Nienhaus
- Rummelsberger Diakonie: Ralf Schmidt
- Bürgerschaft: Sabine Britz

Mehrheitlich beschlossen

1.3 Bericht zum Freundeskreis Jugendzentrum

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel begrüßt den Leiter des Jugendzentrums Herrn Dasenbrock und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt als Ersten zu behandeln. Im Gremium besteht Einverständnis.

Herr Dasenbrock stellt den Tätigkeitsbericht 2024 des Jugendzentrums vor und geht dabei auf die diversen Angebote des Vereins ein. Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

StR Hauber fragt nach, ob Herr Dasenbrock auch eine Statistik über das Durchschnittsalter der Besucher führt, da seiner Beobachtung nach das Jugendzentrum auch von Erwachsenen genutzt wird.

Herr Dasenbrock erklärt, dass die Vereinsmitglieder des Jugendzentrums auch nach dem 27. Lebensjahr nicht ausgeschlossen werden. Die überwiegende Zahl der Besucher sind aber zweifelsfrei Jugendliche.

StR Kreißl ist beeindruckt von den Besucherzahlen 2024 und fragt nach, welche Veranstaltung aktuell die höchste Zugkraft besitzt.

Herr Dasenbrock erklärt das Konzept der Inklusionsdisco, welche die mit Abstand höchste Reichweite besitzt.

StR Rother hält das Jugendzentrum für eine wichtige Einrichtung für die Entwicklung und Förderung von Jugendlichen.

StR Kohler will wissen, welche Auswirkung die Legalisierung von Cannabis auf das Jugendzentrum hat.

Herr Dasenbrock berichtet, dass diese Thematik ausführlich im Juzrat diskutiert wurde. Da der Jugendschutz an erster Stelle steht, ist der Konsum auf dem gesamten Gelände untersagt.

StRin Strunz fragt nach, wieso die Nachmittagsbetreuung der Mittelschule 2024 beendet wurde.

Laut **Herrn Dasenbrock** liegt die Entscheidung für die Beendigung bei der Mittelschule. Seitens des Jugendzentrums besteht nach wie vor Interesse.

StRin Pößnicker fragt, ob das Jugendzentrum in Schulen gezielt Werbung für sich macht.

Herr Dasenbrock verweist auf die Kooperation mit Praktikanten der FOS. Außerdem handelt es sich bei Besuchern und Helfern größtenteils um Schüler, weshalb er die Werbung in Schulen nicht für zielführend hält.

StR Hetzner stellt als positiven Punkt die Selbstverwaltung des Vereins heraus, nach welcher die Jugendlichen selbst aktiv und kreativ werden.

StRin Dollinger fragt nach dem Verhältnis männlich/weiblich der Besucher.

Laut **Herrn Dasenbrock** waren vor rund zehn Jahren noch deutlich mehr männliche Besucher. Inzwischen ist es aber recht ausgeglichen.

Beschluss:

Keiner - Bericht dient zur Information

Zur Kenntnis genommen

1.4 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg i. Bay. an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts für das Jahr 2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den angefügten Bericht. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Bericht dient zur Kenntnis; eine Beschlussfassung ist nicht notwendig.

Zur Kenntnis genommen

1.5 Finanzielle Beteiligung der Stadt Weißenburg i. Bay. am Ausbau der erneuerbaren Energien nach § 6 EEG 2023; Information über den Abschluss eines weiteren Vertrages

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert kurz die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Vorlage dient zur Kenntnis; keine Beschlussfassung notwendig

Zur Kenntnis genommen

1.6 Vorstellung Jahresprogramm Museen / Römerfest Biriciana

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erinnert an den Bericht im Hauptausschuss durch den Museumsleiter Herrn Sulk.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Ohne Beschluss. Bericht dient der Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

1.7 Anschluß OT Dettenheim an die Zentralkläranlage Weißenburg, Stromanschluss

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag zur Ertüchtigung des Stromanschlusses im Rahmen des Projektes „Anschluss OT-Kläranlage Dettenheim an die Zentralkläranlage Weißenburg“, Los 05, wird an die Stadtwerke Weißenburg GmbH, gemäß Angebot vom 21.02.2025, zum Angebotspreis von 137.237,80 € (brutto) vergeben.

Zur Kenntnis genommen

1.8 Karmeliterkirche Dachstuhlisanierung

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der wenigstnehmende Bieter, Malerbetrieb Thomas Lautner, Dettenheimer Str. 26, 91781 Weißenburg, mit einer Angebotssumme von 115.553,76 €, erhält den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten.

Zur Kenntnis genommen

1.9 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Abbrucharbeiten des Umbaus beim Progymnasium zum Kinderhort wird die Firma F. Hüttinger GmbH & Co. Bau KG, Geislohe 38, 91788 Pappenheim mit dem wirtschaftlichsten Angebot, mit einem Angebotspreis von 165.073,02 € beauftragt.

Die Zusage über die Fördermittel durch die Regierung von Mittelfranken liegt noch nicht vor, wird aber kurzfristig erwartet. Diese ist Voraussetzung zur Auftragserteilung.

Zur Kenntnis genommen

1.10 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

- 1) Das Planungsbüro IPG Herzner & Schröder, Gunzenhausen wird mit den Planungsstufen 2 + 3 + 4 für die Elektroplanung in Höhe von gesamt 114.252 € beauftragt.
- 2) Das Planungsbüro Team für Technik, Eichstätt wird mit den Planungsstufen 2 + 3 + 4 für die Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung in Höhe von gesamt 182.953 € beauftragt.
- 3) Das Büro Mittnacht beratende Ingenieure, Würzburg wird mit den Planungsstufen 2 + 3 + 4 für die Tragwerksplanung in Höhe von gesamt 187.467 € beauftragt.

Zur Kenntnis genommen

1.11 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Holzbauarbeiten erhält der wenigstnehmende Bieter, Zimmerei König GmbH, Dupfental 2, 91781 Weißenburg mit einer Auftragssumme von 99.305,65 € den Auftrag.

Zur Kenntnis genommen

1.12 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Zimmererarbeiten erhält der wenigstnehmende Bieter, die Zimmerei König GmbH, Dupfental 2, 91781 Weißenburg, mit einer Auftragssumme von 88.395,62€, den Auftrag.

Zur Kenntnis genommen

1.13 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Elektroinstallation erhält der wenigstnehmende Bieter, Fa. Elektro Hüttinger GmbH & Co, Wettelsheimer Str.79, 91757 Treuchtlingen mit einer Auftragssumme von 140.877,72 € den Auftrag.

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 AR Projekt Kastellgelände/Zuschuss Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Bericht von Herrn Sulk (Museumsleiter) im Ausschuss und die veränderte Angebotssumme in Höhe von 149.345,00€.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Das Angebot der ArcTron 3D-Vermessungstechnik & Softwareentwicklung GmbH vom 03.03.2025 mit einer Brutto-Auftragssumme von 149.345,- € wird beauftragt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.
3. Die Finanzierung der Kosten erfolgt durch den vom BLfD zugesagten Zuschuss (90% der Kosten; max. 135.000,-- €) sowie durch Eigenmittel (10% der Kosten; max. 15.000,-- €).

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.2 Anschluß OT Dettenheim an die Zentralkläranlage, Maschinentechnik Los 03

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verliert das Vergabeergebnis.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag für den Anschluss OT-Kläranlage Dettenheim an die Zentralkäranlage Weißenburg, Maschinentechnik Los 03, wird an die wenigstnehmende Firma SCHARR TEC, Otto-F.-Scharr-Str. 8, gemäß Angebot vom 11.03.2025 zum Angebotspreis von 660.639,21 € (brutto) vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.3 Kanalsanierung in den Ortsteilen Haardt und Heuberg

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Erörterung im Ausschuss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Mit den jeweiligen Entwurfsplanungen für die Kanalsanierungen in den Ortsteilen Haardt und Heuberg vom 20.01.2025, aufgestellt vom IB Zwerner, Roth, besteht Einverständnis. Sie sind baulich umzusetzen.

Sollten die Maßnahmen nach der RZWas 2025 förderfähig sein, sind diese Fördermittel zu beantragen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf angefügtes Rechnungsergebnis und Schlussbericht.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird wie folgt festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.5 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Entlastung)

Oberbürgermeister Schröppel übergibt vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Gemeindeordnung (GO) als Chef der Verwaltung, die Leitung der Sitzung an die 2. Bürgermeisterin, Frau Maria Schneller.

Frau 2. Bürgermeisterin Schneller liest den Beschlussvorschlag vor.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Vorschlag zum Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat aufgrund persönlicher Beteiligung nicht abgestimmt)

2.6 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist die Angefügte Liste mit den zu übertragenden Haushaltsresten.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 werden auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.7 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißen- burg i. Bay. (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird wie folgt festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.8 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Gemeindeordnung (GO) als Chef der Verwaltung, die Leitung der Sitzung an die 2. Bürgermeisterin, Frau Maria Schneller.

Frau 2. Bürgermeisterin Schneller liest den Beschlussvorschlag vor.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat aufgrund persönlicher Beteiligung nicht abgestimmt)

2.9 SPD-Antrag auf Prüfung der Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer in Weißenburg

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erinnert an die Ausschusssitzung, in welcher sich auf eine Rückstellung des Antrags geeinigt wurde, bis die Rechtslage klar ist.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2025 wird zurückgestellt, bis die Einführung einer Verpackungssteuer in Bayern gesetzlich möglich ist.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.10 Umgestaltung und Neubau Spielplatz im Schießgraben

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verliest das Vergabeergebnis.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der gesamten Bauleistungen im Schießgraben wird der wenigstnehmende Bieter, die Fa. Gustav Biedenbacher, Garten und Landschaftsbau GmbH, Haager Winkel 2, 91126 Kammerstein mit einer Auftragssumme von 601.297,46 € beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.11 Gemeinsamer AnRadverkehrskonzept

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel fasst das im Ausschuss vorgestellte Konzept kurz zusammen. Neue Erkenntnisse gibt es im Abschnitt der Schulhausstraße. Hier ist der Gehweg ab Ampel Einmündung Wäschgraben bis zur Zentralschule für Radfahrer bereits freigegeben.

Herr Schmidtlein (Tiefbau) ergänzt, dass die Fahrradaufstellfläche in der Niederhofener Straße stadteinwärts und Obertorstraße stadtauswärts geprüft wurde und für sinnvoll erachtet wird.

StR Kohler wird dem Beschlussvorschlag zwar zustimmen, ist allerdings gegen die Errichtung von Fahrradboxen (Fahrradaufstellflächen).

StR Dösel hat die Fahrradboxen bisher in Weißenburg vermisst und sieht diese als deutlichen Fortschritt an.

StR Hetzner und **StR Rother** bedanken sich für die Bearbeitung des Antrags und stimmen den Maßnahmen zu.

Beschluss:

Den in der Vorlage genannten und in der Sitzung ergänzten Maßnahmen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese umzusetzen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.12 Bekanntgaben – öffentlich

Baumfällung am Badeweiher

Oberbürgermeister Schröppel gibt bekannt, dass die Baumfällungen auf Anweisung des Wasserwirtschaftsamtes aus Gründen des Hochwasserschutzes durchgeführt wurden.

Die Erlweiher sind Teil des Hochwasserschutzkonzeptes, welches in Anbetracht der jüngsten Regenfälle funktionsfähig bleiben muss.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung